

Widerstandskämpfer_innen im KZ Moringen

Hinweis: Die Todesjahr-Angaben der Personen, die das Naziregime nicht überlebten, sind zur besseren Kenntlichmachung **rot** markiert. Die Anzahl der Inhaftierten wird links unten blau markiert additiv und kumulativ auf der unteren Seite in **blau** angegeben

Nr.	Vorname, Name, Ethnie	Wirken im KZ oder danach	Weiterer Widerstand
	Aimé Brun 1900-1944	F <bei WP nicht vorhanden>	RESIWI.RESALL
	Albert Legris 1885-1944	F <bei WP nicht vorhanden>	RESIWI.WINAT.RESALL
	Alfred Jahn 1885-1974	D Im Juni 1933 wurde er verhaftet und mehrere Wochen im Konzentrationslager Moringen inhaftiert. Kurz nach seiner Entlassung wurde er Ende Juli 1933 abermals verhaftet und für einen Monat erneut in das KZ Moringen gebracht, wo ihn Wachleute der SS körperlich schwer misshandelten.	DEUWI.SPD.REICH. EISFR.FLUCHT.SOFROH WIFLO.WISA
	Alice Wosikowski 1886-1949	D Als Gegnerin der Nazis war sie verschiedenen Repressalien ausgesetzt: 1933 und 1936/37 wurde sie in Schutzhaft genommen und war im KZ Moringen interniert.	DEUWI.KPD.SPD.WIRAV
	André Berson 1923-1944	F	RESI.WINAT.RESALL
	Andrée Raymonde Borrel 1919-1944	F Am 6. Juli wurden Borrel, Vera Leigh, Sonia Olschanezky und Diana Rowden in das Konzentrationslager Natzweiler-Struthof im Elsass transportiert. Noch am selben Abend erhielt jede eine tödliche Phenolinjektion. Ihre Leichen wurden verbrannt.	RESI.WINAT.REPAOL. SOEXE.KONSP.
	Anna Pröll 1916-2006	D Nach ihrer Entlassung kam sie wie alle politisch Verurteilten in „Schutzhaft“ und wurde ins KZ Moringen gebracht. Im KZ Moringen war sie unter den politischen Häftlingen die Jüngste. Nur durch die Hilfe der mitgefangenen Frauen überlebte sie. „Die gegenseitige Solidarität im Lager prägte mich für mein ganzes Leben“, berichtete sie.	DEUWI.KPD.KJVD. WIRAV
	Anni Götze geb. Karnatz 1903-1991	D	DEUWI.WINAT.SABOT
	Aubert-Achille-Jules Frère 1881-1944	F Übernahme am 31. Januar 1943 den Posten als Oberbefehlshaber der Militärischen Widerstandsbewegung ORA (<i>Organisation de résistance de l'armée</i>). Als solcher wurde er am 13. Juni 1943 durch die deutsche Wehrmacht gefangen genommen und starb nach seiner Gefangennahme am 14. Juni 1944 im KZ Natzweiler-Struthof.	RESI.WINAT.ORELA
10	August Baumgarte 1904-1980	D Ab dem 11. April 1933 war er im KZ Moringen inhaftiert. <!>Konfrontierte den Vorsitzenden des Bundesverwaltungsgerichts bei einem Verfahren zum Verbot der VVN mit den	DEUWI.KPD.KJVD. REICH.KAGFA.SOAJU. WIEST.WISA.WIMA

5			Worten: "Sie sind ein großer Nazi!" und legte dazu Dokumente vor	
	August Tünnermann II 1896-1982	D	1933 wurde er verhaftet und bis 1934 im KZ Moringen und im KZ Oranienburg inhaftiert.	DEUWI.KPD.SABOT. WISA.WIORA
	Auguste Blandin 1896-1944	F	<bei WP nicht vorhanden>	RESI.WINAT.RESALL
	Auguste Joseph Marie Regent 1909-1944	F	<bei WP nicht vorhanden>	RESI.WINAT
	Elisabeth „Lisa“ Ullrich	D	Nach einem relativ kurzen Aufenthalt im Frauenzuchthaus Jauer wurde sie spätestens 1936 ins KZ Moringen überführt, aus dem sie 1938 ins KZ Lichtenburg verlegt wurde. Später wurde Ullrich im KZ Ravensbrück gefangen gehalten, wo sie 1945 von der Roten Armee befreit wurde.	DEUWI.KPD.SABOT. WILICH.WIRAV
	Gertrud Keen 1915-2004	D	Am 13. Dezember 1934 wurde sie in das Frauen-KZ Moringen eingeliefert. ^{[1][2]}	DEUWI.SPD.KJVD. REVGO.ROKA.INLIM. EMIL
	Gertrud Marx 1904-1989	D	Nach der Machtübertragung an die NSDAP setzte sie ihren Widerstand illegal fort, wurde im Februar 1936 in „Schutzhaft“ genommen und bald darauf in das KZ Moringen überstellt.	DEUWI.KPD.ROSTO.SPD SOAJU.WIRAV
	Helene Overlach 1894-1983	D	Bis zu ihrer Entlassung im Mai 1938 wurde sie in den Konzentrationslagern Moringen und Lichtenburg festgehalten. Am 22. August 1944 wurde Overlach im Rahmen der Aktion Gitter erneut verhaftet und ins Konzentrationslager Ravensbrück verschleppt, aus dem sie im April 1945 durch das Rote Kreuz befreit wurde	DEUWI.KPD.ROHIDE. BUFSU.KJVD.FRESO.WI RAV. ROFMÄ.KOMMI.WILICH
	Ilse Gostynski 1909-1991	D	Da der Schutzhaftbefehl von der Gestapo erst am 11. Mai 1936 ausgestellt wurde, wurde sie Mitte Mai, also nach vier Monaten Untersuchungshaft in der Justizvollzugsanstalt Moabit, in das Frauen-KZ Moringen eingewiesen.	DEUWI.JÜDI.WILICH. WIRAV
	Lotti Huber 1912-1998	D	Sie wurde in das KZ Moringen und nach dessen Auflösung ins KZ Lichtenburg deportiert.	DEUWI.THEAT.JÜDI. KUNST.WILICH
10 20	Robert Hoffmeister 1899-1966	D	Nach der „Machtergreifung“ der Nazis wurde Hoffmeister im Mai 1933 aus politischen Gründen verhaftet und im KZ Moringen interniert.	DEUWI.SPD.COZON. SABOT.WIEST

Die Anzahl der im KZ Moringen inhaftierten Personen beträgt:

20 = 100,00 %

Die Anzahl der Personen, die das Naziregime nicht überlebten, beträgt:

7 = 35,00 %